

Über 400 Handys gesammelt

Straubing-Bogen. (red) Der Kreisjugendring Straubing-Bogen führt mit dem ZAW Straubing eine landkreisweite Handysammelaktion durch. Alte, nicht mehr benötigte Handys, Smartphones, Tablets oder Notebooks sollen nicht im Müll landen, sondern der Wiederverwertung zugeführt werden. Neben der Tatsache, dass damit ein wertvoller Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz geleistet wird, kann der Kooperationspartner, die Handyaktion Bayern, mit dem Erlös Bildungs- und Umweltprojekte in Bayern, Liberia und El Salvador unterstützen. In den letzten Monaten konnten bereits über 400 ausgediente Handys gesammelt und an die HandyAktion Bayern weitergegeben werden.

Fachgerechtes Recycling ist und bleibt die einzige Chance, der Rohstoffknappheit entgegenzuwirken. Die Wiederverwertung wertvoller Rohstoffe schont Umwelt und Klima. Jedes Gerät wird einzeln von Hand geprüft und vorläufig in eine der folgenden Kategorien eingeteilt: wiederverwendbar, reparaturfähig, „nur“ noch recyclingfähig. Es werden also alle gespendeten Handys entweder wiederaufbereitet oder umweltgerecht recycelt. Vor dem Recycling erfolgt eine sichere Löschung der persönlichen Daten. Die wiedergewonnenen Rohstoffe wie Gold und Kupfer werden erneut genutzt, während nicht recycelbare Teile umweltfreundlich entsorgt werden. Die Aktion im Landkreis Straubing-Bogen läuft noch bis Ende 2025 und bei Bedarf noch darüber hinaus.

Außer in der KJR-Geschäftsstelle stehen an folgenden Orten Handysammelboxen: Bogen im Jugendfreizeithaus; Haibach im EDEKA; Reibersdorf im Schützenhaus; Sankt Englmar und Mitterfels jeweils im Rathaus; Neukirchen im KLJB-Raum sowie in der Geschäftsstelle des Bayerischen Roten Kreuzes und in der Wirtschaftsschule Kasberger-Wildmann. Auch im Foyer des Landratsamtes steht eine Box zum Einwurf bereit.



Handys enthalten wertvolle Rohstoffe. Bei der KJR-Sammelaktion können sie an verschiedenen Annahmestellen abgegeben werden. Foto: Richard Maier